

RELIGIONSPÄDAGOGIK

PRIMARSTUFE

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

AG Ahaus

Donnerstag, 20. Oktober 2022
Einfach himmlisch: Engel als Boten
zwischen den Welten
Seite 37

AG Beckum

Donnerstag, 3. November 2022
„Über Worte hinaus ...“
Einsatz von Musik, Clips und Soundtracks
im Religionsunterricht
Seite 38

AG Bocholt/Borken

Dienstag, 20. September 2022
„Auf der Flucht ... Und dann?“
Konkrete Unterrichtsideen zum Thema
Flucht und zum Umgang mit traumatisierten
Kindern
Seite 39

AG Coesfeld

Dienstag, 13. September 2022
Godly Play – Gott im Spiel
Biblische Geschichten spielerisch entdecken
Seite 40

AG Dinslaken

Mittwoch, 16. November 2022
was trägt – Unser Buch von Mose und uns
Ein Workshop auch mit digitalen Werkzeugen
Seite 41

AG Dorsten

Mittwoch, 28. September 2022
„Ich würde gerne – weiß aber nicht wie ...“
Erste digitale Schritte im Religionsunterricht
gehen
Seite 42

AG Dülmen

Dienstag, 13. September 2022
Godly Play – Gott im Spiel
Biblische Geschichten spielerisch entdecken
Seite 43

AG Emsdetten/Greven

Donnerstag, 15. September 2022
Godly Play – Gott im Spiel
Biblische Geschichten spielerisch entdecken
Seite 44

AG Haltern/Recklinghausen

Montag, 5. September 2022
Jesus im Anfangsunterricht Religion
Seite 45

AG Hamm/Lünen/Werne

Dienstag, 6. September 2022
Bibeltexte lebendig erzählen – aber wie?
Einführung in das Medium „Erzähltasche“
am Beispiel der Weihnachtsgeschichte
Seite 46

AG Hamminkeln

Mittwoch, 16. November 2022
was trägt – Unser Buch von Mose und uns
Ein Workshop auch mit digitalen Werkzeugen
Seite 47

AG Ibbenbüren

Donnerstag, 20. Oktober 2022
„Was ich dir sagen will, Gott“
Zeitgemäße Elemente zum Gebet in
Gottesdienst und Religionsunterricht
Seite 48

AG Kleve

Donnerstag, 3. November 2022
Einfach himmlisch: Engel als Boten zwischen
den Welten
Seite 49

AG Lüdinghausen

Dienstag, 6. September 2022
Bibeltexte lebendig erzählen – aber wie?
Einführung in das Medium „Erzähltasche“
am Beispiel der Weihnachtsgeschichte
Seite 50

AG Moers

Mittwoch, 19. Oktober 2022
Godly Play – Gott im Spiel
Biblische Geschichten spielerisch entdecken
Seite 51

AG Münster

Donnerstag, 20. Oktober 2022
Die Welt als Gottes Schöpfung
Anregungen für den Religionsunterricht in
der Schuleingangsphase
Seite 52

AG Rheinberg/Xanten

Donnerstag, 29. September 2022
Die Welt als Gottes Schöpfung
Anregungen für den Religionsunterricht in
der Schuleingangsphase
Seite 53

AG Rheine/Neuenkirchen

Donnerstag, 15. September 2022
Godly Play – Gott im Spiel
Biblische Geschichten spielerisch entdecken
Seite 54

AG Stadtlohn/Vreden/Gescher

Donnerstag, 20. Oktober 2022
Einfach himmlisch: Engel als Boten zwischen
den Welten
Seite 55

AG Warendorf/Harsewinkel

Mittwoch, 21. September 2022
„Ich würde gerne – weiß aber nicht wie ...“
Erste digitale Schritte im Religionsunterricht
gehen
Seite 56

Überregional

KATHOLISCHE GRUNDSCHULEN – ZUKUNFTS- FÄHIG DENKEN UND NEU AUSGESTALTEN

Ein Profilierungsangebot für katholische Bekenntnisgrundschulen
im Bistum Münster

Religiöse Erfahrung

*fängt nicht erst dort an „wo ein Gebet gesprochen wird
oder wenn der Name Gott fällt“,
sondern bereits dort, wo ein Kind
„sich angenommen fühlt, wo es vertrauen kann
und wo es an die eigene Zukunft glauben kann.“*

(Karl August Adams)

„Sich angenommen fühlen“ ist ein grundlegendes Bedürfnis von Kindern, Lehrerinnen, Lehrern und Eltern. Wenn Kinder sich in der Schule wohl fühlen, Wertschätzung erfahren, hat dieses auch entlastende Wirkung auf Lehrerinnen, Lehrern und Eltern und prägt den Schulalltag. Wünschenswert wäre es, dass alle am Schulgeschehen beteiligten Personen des Lebens- und Lernraumes Schule Konsens über Leitideen des mitmenschlichen Umgangs finden.

Das Fortbildungsangebot möchte aus katholisch-christlicher Sicht Akzente und Impulse setzen, die zur Gestaltung einer solchen Schulkultur beitragen sowie Anregungspotential für die Ausgestaltung eines religiösen Profils von Grundschulen anbieten. Insbesondere katholische Bekenntnisgrundschulen sind Möglichkeiten gegeben ein religiöses Profil auszubilden, welches über die obligatorische Teilnahme am Religionsunterricht und an Schulgottesdiensten hinausgeht. Das Bistum Münster stellt Ressourcen und Mittel bereit, um interessierte Grundschulen auf den Weg einer aktiven Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis einer katholischen Bekenntnisschule zu beraten und zu unterstützen.

Ziel dieses Fortbildungsangebots ist es, Lehrerinnen und Lehrern die Bedeutung christlich-religiöser Erziehung von Kindern bewusst zu machen. Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich auf ein christliches Bildungsverständnis zu besinnen und das Spezifikum „Katholische Bekenntnisschule“ vor den Gegebenheiten der heutigen Zeit neu zu denken und auszugestalten.

Ein christliches Erziehungsverständnis kann die Unterrichtspraxis sowie die Ausgestaltung der Schule als Lebens- und Lernraum durchwirken und prägen. Somit bezieht sich das Fortbildungsangebot nicht vorrangig auf den Religionsunterricht, sondern auf die Grundschule als lebendiges System. In Korrespondenz mit den Grundlagen eines christlichen Menschenbildes werden verschiedene Handlungsfelder von Schule unter einem neuen Blickwinkel betrachtet. Vielfältige Praxisbezüge zu den einzelnen Modulen bieten Ideen und Materialien an, die sich ohne großen Aufwand in den Schulalltag integrieren lassen.

Organisation

Die Auftaktveranstaltung bildet die Basis für alle weiteren Module, die jeweils zentrale Aspekte des christlichen Menschenbildes in den Mittelpunkt stellen. Sie ist obligatorisch, findet in einem Tageshaus möglichst in der Nähe der Schule statt und ist als Ganztagsveranstaltung konzipiert. Standortsspezifische Wünsche und Schwerpunkte können nach Absprache berücksichtigt werden. Einzelne Module bilden eine Ergänzung und inhaltliche Vertiefung der Einführungsveranstaltung. Diese sind für die Schulen frei wählbar. Die einzelnen Module umfassen einen Zeitumfang von jeweils drei Stunden. Sie können im Rahmen einer Konferenz als Fortbildungsangebot gebucht werden. Auch eine Kombination mehrerer Module als weitere ganztägige Veranstaltungen ist denkbar.

Leitung und Ansprechpartnerin

Christiane Gehltomholt, Referentin für Profilbildung an katholischen Bekenntnisgrundschulen

1. Vorgespräch

mit der Schulleitung und der Steuergruppe über Ziele und Anliegen der jeweiligen Schule

2. Ganztägige kollegiumsinterne Fortbildung (obligatorisch)

Auftaktveranstaltung mit dem Titel „Neugier genügt – Aktive Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis als katholische Bekenntnisgrundschule in heutiger Zeit ausgehend von einem christlichen Menschenbild.“

Referentinnen

Barbara Bader, Bischöfliches Generalvikariat Münster

Christiane Gehltomholt, Bischöfliches Generalvikariat Münster

3. Module als weiterführende Angebote (wahlweise)

Modul 1: „Wo war ich, bevor ich geboren wurde? ...“ – Lebens- und Sinnfragen anregen und offenhalten

Praxisbezug

„Große Fragen von Kindern“ – Kindern Anreize geben, über existenzielle Fragen nachzudenken, initiiert durch ausgewählte Bilderbücher (nicht nur für den Religionsunterricht)

Referentin

Christiane Gehltomholt, Bischöfliches Generalvikariat Münster

Modul 2: „Haben die auch einen Gott wie wir ... was glaubt ihr denn?!“ – Ausrichtung der katholischen Bekenntnisgrundschule in Offenheit für andere Religionen

Praxisbezug

Interkulturelles und interreligiöses Lernen – Anregungen für Unterricht und Schulleben

Referentin, Referent

N. N.

Modul 3: „Tränen, die nach innen fließen ...“ – Kinder in Krisensituationen (Trauer) begleiten

Praxisbezug

Kinder in der Trauer unterstützen – Schulisches Krisenkonzept

Referentinnen

Christiane Gehltomholt, Bischöfliches Generalvikariat Münster
Verena Schrimpf, Bischöfliches Generalvikariat Münster

Modul 4: „Gewalt, Angst und Katastrophen ... seelisch verletzte Kinder“ – Umgang mit traumatisierten Schülerinnen und Schülern

Referentin, Referent

N. N.

Modul 5: „Antennen für das Religiöse im Menschen wachhalten ...“ – Bedeutung von Stille, Musik und Gebet für die (religiöse) Entwicklung des Kindes

Praxisbezug

Religiöse Erfahrungen mit Liedern zur Sprache bringen/Stilleübungen in den Unterricht integrieren

Referentin, Referent

Christiane Gehltomholt, Bischöfliches Generalvikariat Münster
N. N.

Modul 6: Beziehungen gestalten durch wertschätzende Kommunikation

Praxisbezug

Angebot „Kollegiale Beratung“, Angebot „Supervision“

Referentin, Referent

N. N.

Finanzierung

Das Bistum Münster unterstützt bei der Finanzierung der Veranstaltungen (Referenten/innen- bzw. Tagungskosten) sowie bei der Planung und Organisation.

Rückfragen

Christiane Gehltomholt, Fon 0251 495-431
gehlthomholt@bistum-muenster.de

Überregional NEUER (?) LEHRPLAN FÜR DAS FACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Fortbildungstag für Religionslehrkräfte in
der Primarstufe

Kursnummer GSÜ 1
.....

„Was ist anders im Lehrplan vom 1. August 2021 für das Fach Katholische Religionslehre?“, so fragt man sich. Zumindest so viel: Er setzt unter anderem stärker auf obligatorische Wissensbestände, konkrete ausgewiesene Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie auf Medienkompetenzen.

Dies fordert heraus:

Wie kann ein Unterrichtsvorhaben, wie können die zu erstellenden Arbeitspläne, die ausweislich kompetenzorientiert anzulegen sind, auf der Grundlage des Lehrplans aussehen? Was bleibt und was verändert sich?

Diesen Fragen gehen wir in dieser Veranstaltung nach. Neben einem ersten, vornehmlich informativen Teil über die Genese des Lehrplans, die Neuerungen und eine Übersicht zur Orientierung, wird beispielhaft gezeigt, wie unterrichtliche Umsetzung unter Berücksichtigung veränderter inhaltlicher und struktureller Akzente des neuen Plans aussehen kann. „Aspekte guten Religionsunterrichts“, wie etwa performatives Lernen und zeitgemäße Korrelation, werden dazu ebenso in den Blick genommen, wie konkrete Hinweise auf Veränderungen und Kontinuitäten. Am Nachmittag runden Workshopangebote zu erprobten Unterrichtsvorhaben den Fortbildungstag ab.

Die Veranstaltung bietet auch Raum, über Fragen ins Gespräch zu kommen sowie Anregungen und Hinweise für den schuleigenen Arbeitsplan.

TERMIN

Donnerstag, 15. September 2022,
9 bis 16 Uhr

Ort

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Leitung

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Dr. Petra Lillmeier

Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Kosten

15 Euro einschließlich
Mittagsverpflegung

Anmeldung

bis zum 8. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in
Kooperation mit dem Institut
für Lehrerfortbildung, Essen
statt.

Überregional NEUER (?) LEHRPLAN FÜR DAS FACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Fortbildungstag für Religionslehrkräfte in
der Primarstufe

Kursnummer GSÜ 2
.....

„Was ist anders im Lehrplan vom 1. August 2021 für das Fach Katholische Religionslehre?“, so fragt man sich. Zumindest so viel: Er setzt unter anderem stärker auf obligatorische Wissensbestände, konkrete ausgewiesene Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie auf Medienkompetenzen.

Dies fordert heraus:

Wie kann ein Unterrichtsvorhaben, wie können die zu erstellenden Arbeitspläne, die ausweislich kompetenzorientiert anzulegen sind, auf der Grundlage des Lehrplans aussehen? Was bleibt und was verändert sich?

Diesen Fragen gehen wir in dieser Veranstaltung nach. Neben einem ersten, vornehmlich informativen Teil über die Genese des Lehrplans, die Neuerungen und eine Übersicht zur Orientierung, wird beispielhaft gezeigt, wie unterrichtliche Umsetzung unter Berücksichtigung veränderter inhaltlicher und struktureller Akzente des neuen Plans aussehen kann. „Aspekte guten Religionsunterrichts“, wie etwa performatives Lernen und zeitgemäße Korrelation, werden dazu ebenso in den Blick genommen, wie konkrete Hinweise auf Veränderungen und Kontinuitäten. Am Nachmittag runden Workshopangebote zu erprobten Unterrichtsvorhaben den Fortbildungstag ab.

Die Veranstaltung bietet auch Raum, über Fragen ins Gespräch zu kommen sowie Anregungen und Hinweise für den schuleigenen Arbeitsplan.

TERMIN

Mittwoch, 9. November 2022,
9 bis 16 Uhr

Ort

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Leitung

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Dr. Petra Lillmeier

Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Kosten

15 Euro einschließlich
Mittagsverpflegung

Anmeldung

bis zum 2. November 2022

[>>jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in
Kooperation mit dem Institut
für Lehrerfortbildung, Essen
statt.

Überregional NEUER (?) LEHRPLAN FÜR DAS FACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Fortbildungstag für Religionslehrkräfte in
der Primarstufe

Kursnummer GSÜ 3
.....

„Was ist anders im Lehrplan vom 1. August 2021 für das Fach Katholische Religionslehre?“, so fragt man sich. Zumindest so viel: Er setzt unter anderem stärker auf obligatorische Wissensbestände, konkrete ausgewiesene Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie auf Medienkompetenzen.

Dies fordert heraus:

Wie kann ein Unterrichtsvorhaben, wie können die zu erstellenden Arbeitspläne, die ausweislich kompetenzorientiert anzulegen sind, auf der Grundlage des Lehrplans aussehen? Was bleibt und was verändert sich?

Diesen Fragen gehen wir in dieser Veranstaltung nach. Neben einem ersten, vornehmlich informativen Teil über die Genese des Lehrplans, die Neuerungen und eine Übersicht zur Orientierung, wird beispielhaft gezeigt, wie unterrichtliche Umsetzung unter Berücksichtigung veränderter inhaltlicher und struktureller Akzente des neuen Plans aussehen kann. „Aspekte guten Religionsunterrichts“, wie etwa performatives Lernen und zeitgemäße Korrelation, werden dazu ebenso in den Blick genommen, wie konkrete Hinweise auf Veränderungen und Kontinuitäten. Am Nachmittag runden Workshopangebote zu erprobten Unterrichtsvorhaben den Fortbildungstag ab.

Die Veranstaltung bietet auch Raum, über Fragen ins Gespräch zu kommen sowie Anregungen und Hinweise für den schuleigenen Arbeitsplan.

TERMIN

Freitag, 25. November 2022,
9 bis 16 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Leitung

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Dr. Petra Lillmeier

Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Kosten

15 Euro einschließlich
Mittagsverpflegung

Anmeldung

bis zum 18. November 2022
[>>jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in
Kooperation mit dem Institut
für Lehrerfortbildung, Essen
statt.

Überregional GEMEINSAMKEITEN STÄR- KEN – UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Primarstufe – Typ A

Kursnummer 22111191
.....

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe erweitert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Diese Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, suchen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des Religionsunterrichts und des konfessionssensiblen Unterrichts einzuführen. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Sofern der besondere Wert des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede besteht, sucht die Fortbildung dessen Qualität auf diese Weise zu sichern.

TERMIN

Montag, 17. Oktober 2022,
9.30 bis 17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 40
48149 Münster

Referentinnen

Christiane Gehlthmolt
Moderatorin

Gisela Roth
Moderatorin

Leitung

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

[>>jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie mit Kooperationspartnern der evangelischen Kirchen statt.

Überregional **GEMEINSAMKEITEN STÄR- KEN – UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN**

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Primarstufe – Typ A

Kursnummer 22111193
.....

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe erweitert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Diese Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, suchen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des Religionsunterrichts und des konfessionssensiblen Unterrichts einzuführen. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Sofern der besondere Wert des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede besteht, sucht die Fortbildung dessen Qualität auf diese Weise zu sichern.

TERMIN

Freitag, 4. November 2022,
9.30 bis 17 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Referentinnen

Barbara Bader
Moderatorin

Dr. Marlene Kruck-Homann
Moderatorin

Anmeldung

Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie mit Kooperationspartnern der evangelischen Kirchen statt.

Überregional GEMEINSAMKEITEN STÄR- KEN – UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Primarstufe – Typ A

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe erweitert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Diese Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, suchen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des Religionsunterrichts und des konfessionssensiblen Unterrichts einzuführen. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Sofern der besondere Wert des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede besteht, sucht die Fortbildung dessen Qualität auf diese Weise zu sichern.

TERMIN

Dienstag, 22. November 2022,
9 bis 16.30 Uhr

Ort

Evangelisches Schulreferat Duisburg/Niederrhein
Ebertstraße 57
47475 Kamp-Lintfort

Referentinnen

Barbara Ullenboom
Moderatorin

Anja Maas-Handke
Moderatorin

Anmeldung

Evangelisches Schulreferat
Duisburg/Niederrhein
[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie mit Kooperationspartnern der evangelischen Kirchen statt.

TAGUNG DER AG-LEITERIN- NEN UND -LEITER GRUND- SCHULE

Kursnummer GSÜ 4
.....

Save the Date!

TERMIN

Mittwoch, 1. März bis
Freitag, 3. März 2023

Ort

Kolping-Bildungsstätte Coesfeld
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referenten

N. N.

Leitung

Wiebke Mette
Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in
Kooperation mit dem Institut
für Lehrerfortbildung, Essen
statt.
Die Einladung erfolgt ge-
sondert.

Überregional WAS TRÄGT – UNSER BUCH VON MOSE UND UNS

Ein digitaler Workshop

Kursnummer GSÜ 5
.....

Wie wäre es, wenn wir mit Mose zusammen Unglaubliches erleben? Und dabei vielleicht spüren, dass es auch uns mit diesen Geschichten besser geht? Und wie wäre es, wenn wir das nicht nur aufschreiben, sondern fotografieren, als Wimmelbild gestalten oder einfach einsprechen ...

In diesem Workshop geht es um eine der zentralen ersttestamentlichen Erzählungen und um ihre resilienzfördernden Kräfte, derer wir so dringend bedürfen. Die methodische Idee führt uns dabei ins digitale Lernen: Schwerpunkt wird die Erarbeitung eines multimediale Buches sein, das die Schülerinnen und Schüler der Grundschule mit Hilfe der App Bookcreator arbeitsteilig und doch gemeinsam gestalten.

Für diesen Workshop ist es hilfreich, wenn Sie entweder ein Tablet mit der installierten App Bookcreator zur Verfügung haben oder einen Laptop, der mit dem Chrome-Browser ausgestattet ist. Es empfiehlt sich, dass Sie dann mit Hilfe eines zweiten Gerätes (Laptop oder Tablet) sich in die Videokonferenz einwählen.

Dieses Angebot richtet sich an Einsteigende und Fortgeschritten(ere) in der Arbeit mit digitalen Medien: „Wir ziehen da gemeinsam durch ...!“



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Montag, 12. Dezember 2022,
15 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referentin, Referent

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 5. Dezember 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de



Arbeitsgemeinschaft Ahaus

EINFACH HIMMLISCH: ENGEL ALS BOTEN ZWISCHEN DEN WELTEN

Kursnummer GS 1
.....

Obwohl das Leben von Schülerinnen und Schülern zunehmend von Rationalität bestimmt wird, hält sich in den Köpfen die Vorstellung engelsgleicher Wesen. Kinder im Grundschulalter haben ein Gespür dafür, dass es zwischen Himmel und Erde mehr gibt als das, was wir sehen.

Der neue Lehrplan (2021) betont explizit ein biblisches Engelverständnis und nennt zwei Engel namentlich: Gabriel und Rafael.

Wer sind diese biblischen Engel und was tun sie? Wie kann ein sach- und kindgemäßes Engelverständnis grundgelegt werden? Wo liegen die Unterschiede zwischen säkularen („Engelboom“) und biblischen Engelvorstellungen?

Im Rahmen dieser Fortbildung werden religionssensibel Möglichkeiten der Entwicklung eines tragfähigen Engelverständnisses für Grundschul Kinder entfaltet und praxiserprobte, ganzheitliche Wege zur Tobit-Geschichte (Rafael) und zur Weihnachtsgeschichte (Gabriel) vorgestellt.

TERMIN

Donnerstag, 20. Oktober 2022,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

Hordtschule
Geschwister-Scholl-Str. 2
48703 Stadtlohn

Referentin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 13. Oktober 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Stadtlohn/Vreden/Gescher statt.

AG-Leitung

N.N.

Arbeitsgemeinschaft Beckum
„ÜBER WORTE HINAUS ...“
Einsatz von Musik, Clips und Soundtracks
im Religionsunterricht
Kursnummer GS 2
.....

Mit Musik – passend eingesetzt – lassen sich religiöse Fragestellungen, Erfahrungen und Gefühle manchmal noch besser transportieren als über andere Lernwege. Zudem lässt sich mit Musik und ihrer Umsetzung hervorragend spielen und der Einsatz von Musik neuen Kombinationen mit anderen Medien kann erstaunliche Sichtweisen ermöglichen. An diesem Nachmittag probieren wir aus, auch mit Basics aus der Musikdidaktik, wie sich die Wirkung von Musik im Religionsunterricht anwenden lässt. Es wird von Verklänglichungen über die Verbindung von Popsongs mit biblischen Texten bis hin zur kreativen Gestaltung von Texten und Clips mit Soundtracks Viele präsentiert und praktisch ausprobiert und erstellt.

Musikalische Kenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich. Die Inhalte sind ab Klasse 3 einsetzbar.

TERMIN

Donnerstag, 3. November 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Grundschule Mitte
Brinkmannstraße 3
59269 Beckum

Referentin

Andrea Reiling
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 27. Oktober 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Sandra Schröder
Fon 02381 80392

Margarete Vöge
Fon 02523 9502700

Arbeitsgemeinschaft Bocholt/Borken **„AUF DER FLUCHT ... UND DANN?“**

Konkrete Unterrichtsideen zum Thema
Flucht und zum Umgang mit traumatisier-
ten Kindern

Kursnummer GS 3
.....

Der Krieg in der Ukraine zerstört die Lebensgrundlage unzähliger Familien und lässt diese heimatlos werden. Vielen Menschen bleibt nur noch die Flucht in ein Land, in dem Frieden herrscht. Immer mehr Familien mit Kindern finden bei uns Zuflucht. Dadurch verändert sich auch unser pädagogischer Alltag. Zum einen gilt es, Wege zu finden, den mitunter traumatisierten Kindern offen und rücksichtsvoll zu begegnen. Zum anderen ist es unsere Aufgabe, die in Deutschland lebenden Kindern für die Themen Flucht und Vertreibung angemessen zu sensibilisieren.

Im Rahmen der Veranstaltung werden konkrete Hilfestellungen für den Umgang mit traumatisierten Kindern gegeben. Darüber hinaus werden mit Hilfe der Bilderbücher „Akim rennt“ und „Zuhause kann überall sein“ praxisnahe Unterrichtsideen zum Thema Flucht vorgestellt und erprobt, die möglichen Wegweiser für die eigene Unterrichtsplanung darstellen können.

TERMIN

Dienstag, 20. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Remigius-Grundschule
Im Großen Esch 10
46325 Borken

Referent

Tim Joest
Religionslehrer, Münster

Anmeldung

bis zum 13. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Julia Beckmann
Fon 02861 9245010

Jennifer Blanke
Fon 02861 93310

Arbeitsgemeinschaft Coesfeld

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL

Biblische Geschichten spielerisch entdecken

Kursnummer GS 4
.....

Diese Fortbildungsveranstaltung führt in den neuen religionspädagogischen Ansatz Godly Play ein, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Godly Play versteht sich als eine Form religiöser Bildung vor allem für Kinder. Es gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen. Es basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung.

An diesem Nachmittag wird das Konzept vorgestellt. Wir erleben eine komplette Godly Play-Einheit, erhalten Einblick in die verschiedenen Geschichten-Genres bei Godly Play und überlegen gemeinsam, ob und wie sich Godly Play in den Religionsunterricht, den Schulgottesdienst oder auch in die Gemeindegemeinschaft übertragen lässt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt und kann als Zugangsvoraussetzung zu einem zertifizierten Godly Play-Erzählkurs dienen.

Die Mediathek des Bistums Münster hat zahlreiche Godly Play-Materialien für den Verleih angeschafft.

TERMIN

Dienstag, 13. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referentin

Wiebke Mette
Dozentin im Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Anmeldung

bis zum 6. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Dülmen und dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen statt.

AG-Leitung

Anne Bölte
Fon 02543 25770

Beate van Ackeren
Fon 02547 98078

Arbeitsgemeinschaft Dinslaken

WAS TRÄGT – UNSER BUCH VON MOSE UND UNS

Ein Workshop auch mit digitalen Werkzeugen

Kursnummer GS 5
.....

Wie wäre es, wenn wir mit Mose zusammen Unglaubliches erleben? Und dabei vielleicht spüren, dass es auch uns mit diesen Geschichten besser geht? Und wie wäre es, wenn wir das nicht nur aufschreiben, sondern fotografieren, als Wimmelbild gestalten oder einfach einsprechen ...

In diesem Workshop geht es um eine der zentralen ersttestamentlichen Erzählungen und um ihre resilienzfördernden Kräfte, derer wir so dringend bedürfen. Die methodische Idee führt uns dabei ins digitale Lernen: Schwerpunkt wird die Erarbeitung eines multimediale Buches sein, das die Schülerinnen und Schüler der Grundschule mit Hilfe der App Bookcreator arbeitsteilig und doch gemeinsam gestalten.

Für diesen Workshop ist es hilfreich, wenn Sie entweder ein Tablet mit der installierten App Bookcreator mitbringen oder einen Laptop, der mit dem Chrome-Browser ausgestattet ist.

Dieses Angebot richtet sich an Einsteigende und Fortgeschritten(ere) in der Arbeit mit digitalen Medien: „Wir ziehen das gemeinsam durch ...!“



Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.

TERMIN

Mittwoch, 16. November 2022,
15 bis 18 Uhr

Ort

Grundschule Am Dicken Stein
Waldweg 55
46569 Hünxe

Referent, Referentin

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Barbara Bader

Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 9. November 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke

Fon 0251 495-410

lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet
in Kooperation mit der AG Ham-
minkeln statt.

AG-Leitung

Petra Kiffmeier-Hohmann

Fon p. 02858 6789



Arbeitsgemeinschaft Dorsten „**ICH WÜRD GERNE – WEISS ABER NICHT WIE ...**“

Erste digitale Schritte im Religionsunterricht gehen

Kursnummer GS 6
.....

Haben Sie Interesse an digitalen Methoden und Werkzeugen für Ihren (Religions)Unterricht und wünschen Sie sich ausreichend Zeit beziehungsweise intensive Betreuung beim Kennenlernen und Ausprobieren?

Dieses Seminar richtet sich bewusst an Lehrkräfte, die sich mit digitalem Lernen im Religionsunterricht auseinandersetzen und dabei einfache, aber effektive Werkzeuge für den Religionsunterricht kennen lernen und erproben möchten, jedoch bisher nur wenig praktische Erfahrung mitbringen.

Bewusst werden nur einzelne digitale Methoden vorgestellt. Mit ausreichend Zeit und individueller Betreuung ist dann Gelegenheit, die Anwendung dieser Werkzeuge in einem religionspädagogischen Kontext möglichst eigenständig zu erproben und zu üben. Bringen Sie bitte hierfür einen Laptop oder ein Tablet mit.

TERMIN

Mittwoch, 28. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Agathaschule
Nonnenkamp 22
46282 Dorsten

Referent, Referentin

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 21. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Die Anzahl der Teilnehmenden
ist auf 10 begrenzt!

AG-Leitung

Herbert Rentmeister
Fon 02362 22826

Carolin Gohlke
Fon 02369 77033

Arbeitsgemeinschaft Dülmen

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL

Biblische Geschichten spielerisch entdecken

Kursnummer GS 4
.....

Diese Fortbildungsveranstaltung führt in den neuen religionspädagogischen Ansatz Godly Play ein, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Godly Play versteht sich als eine Form religiöser Bildung vor allem für Kinder. Es gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen. Es basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung.

An diesem Nachmittag wird das Konzept vorgestellt. Wir erleben eine komplette Godly Play-Einheit, erhalten Einblick in die verschiedenen Geschichten-Genres bei Godly Play und überlegen gemeinsam, ob und wie sich Godly Play in den Religionsunterricht, den Schulgottesdienst oder auch in die Gemeindegemeinschaft übertragen lässt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt und kann als Zugangsvoraussetzung zu einem zertifizierten Godly Play-Erzählkurs dienen.

Die Mediothek des Bistums Münster hat zahlreiche Godly Play-Materialien für den Verleih angeschafft.

TERMIN

Dienstag, 13. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referentin

Wiebke Mette
Dozentin im Institut für
Lehrerfortbildung, Essen

Anmeldung

bis zum 6. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet
in Kooperation mit der AG
Coesfeld und dem Institut für
Lehrerfortbildung, Essen statt.

AG-Leitung

Andrea Aldenhövel
Fon 02590 389

Arbeitsgemeinschaft Emsdetten/Greven

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL

Biblische Geschichten spielerisch entdecken

Kursnummer GS 7
.....

Diese Fortbildungsveranstaltung führt in den neuen religionspädagogischen Ansatz Godly Play ein, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Godly Play versteht sich als eine Form religiöser Bildung vor allem für Kinder. Es gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen. Es basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung.

An diesem Nachmittag wird das Konzept vorgestellt. Wir erleben eine komplette Godly Play-Einheit, erhalten Einblick in die verschiedenen Geschichten-Genres bei Godly Play und überlegen gemeinsam, ob und wie sich Godly Play in den Religionsunterricht, den Schulgottesdienst oder auch in die Gemeindegarbeit übertragen lässt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt und kann als Zugangsvoraussetzung zu einem zertifizierten Godly Play-Erzählkurs dienen.

Die Mediathek des Bistums Münster hat zahlreiche Godly Play-Materialien für den Verleih angeschafft.

TERMIN

Donnerstag, 15. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Annetteschule Rheine
Siedlerstr. 10
48429 Rheine

Referentin

Wiebke Mette
Dozentin im Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Anmeldung

bis zum 8. September 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Rheine/Neuenkirchen und dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen statt.

AG-Leitung

N. N.

Arbeitsgemeinschaft Haltern/Reckling-
hausen

JESUS IM ANFANGSUNTER- RICHT RELIGION

Wie kann ich als Religionslehrerin und Re-
ligionslehrer zum Aufbau einer tragfähigen
Christologie beitragen?

Kursnummer GS 8
.....

Wer ist Jesus? Was hat er getan? Warum hat er so ge-
handelt? Welche Bedeutung hat Jesus in meinem Leben?
Das sind Fragen, denen sich bereits junge Grundschul-
kinder widmen können – wenn wir ihnen das zutrauen.
In dieser Veranstaltung gehen wir der Frage nach, welche
biblische Geschichten sich besonders für den Anfangsun-
terricht eignen und wie es gelingen kann, christologische
Suchbewegungen bei den Kindern zu initiieren.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ge-
beten eine Bibel mitzubringen.

TERMIN

Montag, 5. September 2022,
14 bis 16.30 Uhr

Ort

Silverbergschule
Germanikusstr. 34
45721 Haltern am See

Referentin

Carmen Edler, Gelsenkirchen

Anmeldung

bis zum 29. August 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Elisabeth Leßner
Fon 02364 4210

Anne Buschkamp
Fon 02364 4210

Arbeitsgemeinschaft Hamm/Lünen/Werne

BIBELTEXTE LEBENDIG ERZÄHLEN – ABER WIE?

Einführung in das Medium „Erzähltasche“
am Beispiel der Weihnachtsgeschichte

Kursnummer GS 9
.....

Die Bibel überliefert einen großen Schatz an Geschichten, deren Reichtum sich besonders dann entfaltet, wenn man sie erzählerisch aufbereitet.

Die Fortbildungsveranstaltung führt ins biblische Erzählen ein und demonstriert dabei den Einsatz von Erzähltaschen anhand der Weihnachtsgeschichte. Bei Erzähltaschen handelt es sich um ein Erzählmedium, das auch für das Erzählen in größeren Gruppen geeignet ist. Jede Erzähltasche unterstützt jeweils beim Erzählen einer spezifischen Bibelgeschichte. Diese Stofftasche ist gefertigt aus verschiedenen farbigen und gemusterten Stofflagen, die – gleich einem Handschuh – auf die Hand gesetzt wird. Durch fortgesetztes Umkrepeln kehrt weiter und weiter das Innere der Tasche nach außen und jedes Mal wird eine neue Schicht/ein neuer Stoff präsentiert, der ein neues Motiv vor den Augen der Zuschauer enthüllt und jeweils den entsprechenden Teil der dabei erzählten Geschichte illustriert.

In der Mediothek des Bistums Münster stehen zahlreiche Erzähltaschen mit begleitendem Material für den Verleih zur Verfügung. Diese können auch mit der Post verschickt werden. Darüber hinaus können die Erzähltaschen auch direkt nach der Veranstaltung bei der Referentin käuflich erworben werden.

TERMIN

Dienstag, 6. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Pfarrheim St. Pankratius
Kirchplatz 6
59394 Nordkirchen

Referentin

Solveig Falke, Bielefeld

Anmeldung

bis zum 30. August 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Lüdinghausen statt.

AG-Leitung

Beate Hojenski
Fon 02592 1543

Arbeitsgemeinschaft Hamminkeln **WAS TRÄGT – UNSER BUCH VON MOSE UND UNS**

Ein Workshop auch mit digitalen Werkzeugen

Kursnummer GS 5
.....

Wie wäre es, wenn wir mit Mose zusammen Unglaubliches erleben? Und dabei vielleicht spüren, dass es auch uns mit diesen Geschichten besser geht? Und wie wäre es, wenn wir das nicht nur aufschreiben, sondern fotografieren, als Wimmelbild gestalten oder einfach einsprechen ...

In diesem Workshop geht es um eine der zentralen ersttestamentlichen Erzählungen und um ihre resilienzfördernden Kräfte, derer wir so dringend bedürfen. Die methodische Idee führt uns dabei ins digitale Lernen: Schwerpunkt wird die Erarbeitung eines multimediale Buches sein, das die Schülerinnen und Schüler der Grundschule mit Hilfe der App Bookcreator arbeitsteilig und doch gemeinsam gestalten. Für diesen Workshop ist es hilfreich, wenn Sie entweder ein Tablet mit der installierten App Bookcreator zur Verfügung haben oder einen Laptop, der mit dem Chrome-Browser ausgestattet ist. Es empfiehlt sich, dass Sie dann mit Hilfe eines zweiten Gerätes (Laptop oder Tablet) sich in die Videokonferenz einwählen.

Dieses Angebot richtet sich an Einsteigende und Fortgeschritten(ere) in der Arbeit mit digitalen Medien:
„Wir ziehen da gemeinsam durch ..!“



Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.

TERMIN

Mittwoch, 16. November 2022,
15 bis 18 Uhr

Ort

Grundschule Am Dicken Stein
Waldweg 55
46569 Hünxe

Referent, Referentin

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 9. November 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Dinslaken statt.

AG-Leitung

Willi Schmidt
Fon 02064 48930



Arbeitsgemeinschaft Ibbenbüren „WAS ICH DIR SAGEN WILL, GOTT“

Zeitgemäße Elemente zum Gebet in Gottesdienst und Religionsunterricht

Kursnummer GS 10
.....

Wie kann es gelingen, Kinder mit Gott ins Gespräch zu bringen, wenn überlieferte und altertümlich wirkende Gebete und Gebetsformen doch oft nicht mehr verstanden werden? Wie können Kinder relevante Erfahrungen, die sie in ihrem Leben machen, in authentische und bedeutsame Worte an Gott formulieren?

Wir wollen an diesem Nachmittag vorstellen und ausprobieren, wie man mit Kindern heute zeitgemäß über das Gebet ins Gespräch kommen, in kreativen Prozessen mit Kindern eigene Gebete produzieren und in Schulgottesdiensten Kinder mit ihren eigenen Erfahrungen in neuen Gebetsformen aktiv beteiligen kann.

Hierbei berücksichtigen wir auch, dass die Einflussmöglichkeiten zur (Mit)Gestaltung von Schulgottesdiensten aus organisatorischen Gründen manchmal nur noch punktuell gegeben sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Religionslehrerinnen, Religionslehrer, Religionspädagoginnen und Religionspädagogen in Schule und Gemeinde.

TERMIN

Donnerstag, 20. Oktober 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Michaelschule
Oeynhäuserstraße 85
49477 Ibbenbüren

Referentinnen

Andrea Reiling
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 13. Oktober 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Claudia Attermeier
Fon 05453 3688

Rita Köster
Fon 05451 5458880

Arbeitsgemeinschaft Kleve **EINFACH HIMMLISCH: ENGEL ALS BOTEN ZWI- SCHEN DEN WELTEN**

Kursnummer GS 11
.....

Obwohl das Leben von Schülerinnen zunehmend von Rationalität bestimmt wird, hält sich in den Köpfen die Vorstellung engelsgleicher Wesen. Kinder im Grundschulalter haben ein Gespür dafür, dass es zwischen Himmel und Erde mehr gibt als das, was wir sehen.

Der neue Lehrplan (2021) betont explizit ein biblisches Engelverständnis und nennt zwei Engel namentlich: Gabriel und Rafael.

Wer sind diese biblischen Engel und was tun sie? Wie kann ein sach- und kindgemäßes Engelverständnis grundgelegt werden? Wo liegen die Unterschiede zwischen säkularen („Engelboom“) und biblischen Engelvorstellungen?

Im Rahmen dieser Fortbildung werden religionssensibel Möglichkeiten der Entwicklung eines tragfähigen Engelverständnisses für Grundschul Kinder entfaltet und praxiserprobte, ganzheitliche Wege zur Tobit-Geschichte (Rafael) und zur Weihnachtsgeschichte (Gabriel) vorstellen.

TERMIN

Donnerstag, 3. November 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Wasserburg Rindern
Wasserburgallee 120
47533 Kleve-Rindern

Referentin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 27. Oktober 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Heike Houben
Fon 02824 3227

Wilma Scharmann
Fon 02821 6448

Arbeitsgemeinschaft Lüdinghausen **BIBELTEXTE LEBENDIG ERZÄHLEN – ABER WIE?**

Einführung in das Medium „Erzähltasche“
am Beispiel der Weihnachtsgeschichte

Kursnummer GS 9
.....

Die Bibel überliefert einen großen Schatz an Geschichten, deren Reichtum sich besonders dann entfaltet, wenn man sie erzählerisch aufbereitet.

Die Fortbildungsveranstaltung führt ins biblische Erzählen ein und demonstriert dabei den Einsatz von Erzähltaschen anhand der Weihnachtsgeschichte. Bei Erzähltaschen handelt es sich um ein Erzählmedium, das auch für das Erzählen in größeren Gruppen geeignet ist. Jede Erzähltasche unterstützt jeweils beim Erzählen einer spezifischen Bibelgeschichte. Diese Stofftasche ist gefertigt aus verschiedenen farbigen und gemusterten Stofflagen, die – gleich einem Handschuh – auf die Hand gesetzt wird. Durch fortgesetztes Umkrempeln kehrt weiter und weiter das Innere der Tasche nach außen und jedes Mal wird eine neue Schicht/ein neuer Stoff präsentiert, der ein neues Motiv vor den Augen der Zuschauer enthüllt und jeweils den entsprechenden Teil der dabei erzählten Geschichte illustriert.

In der Mediothek des Bistums Münster stehen zahlreiche Erzähltaschen mit begleitendem Material für den Verleih zur Verfügung. Diese können auch mit der Post verschickt werden. Darüber hinaus können die Erzähltaschen auch direkt nach der Veranstaltung bei der Referentin käuflich erworben werden.

TERMIN

Dienstag, 6. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Pfarrheim St. Pankratius
Kirchplatz 6
59394 Nordkirchen

Referentin

Solveig Falke, Bielefeld

Anmeldung

bis zum 30. August 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Hamm/Lünen/Werne statt.

AG-Leitung

Katharina Lange
Fon 02536 342135

Arbeitsgemeinschaft Moers

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL

Biblische Geschichten spielerisch entdecken

Kursnummer GS 12
.....

Diese Fortbildungsveranstaltung führt in den neuen religionspädagogischen Ansatz Godly Play ein, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Godly Play versteht sich als eine Form religiöser Bildung vor allem für Kinder. Es gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen. Es basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung.

An diesem Nachmittag wird das Konzept vorgestellt. Wir erleben eine komplette Godly Play-Einheit, erhalten Einblick in die verschiedenen Geschichten-Genres bei Godly Play und überlegen gemeinsam, ob und wie sich Godly Play in den Religionsunterricht, den Schulgottesdienst oder auch in die Gemeindegemeinschaft übertragen lässt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt und kann als Zugangsvoraussetzung zu einem zertifizierten Godly Play-Erzählkurs dienen.

Die Mediathek des Bistums Münster hat zahlreiche Godly Play-Materialien für den Verleih angeschafft.

TERMIN

Mittwoch, 19. Oktober 2022,
15.15 bis 17.45 Uhr

Ort

Marienschule
Kirschenallee 100
47443 Moers

Referentinnen

Lisa Klepping
Religionslehrerin, Dortmund

Julia Tüshaus
Mediathek des Bistums Münster

Anmeldung

bis zum 12. Oktober 2022
[->Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Jacqueline Kreitz
Fon 02841 57892

Arbeitsgemeinschaft Münster

DIE WELT ALS GOTTES SCHÖPFUNG

Anregungen für den Religionsunterricht in
der Schuleingangsphase

Kursnummer GS 13
.....

Kinder bewegen sich in der freien Natur und erkunden die Welt. Sie staunen über ihre Entdeckungen und möchten sie mit allen Sinnen erfassen. Solche Erfahrungen bieten die Grundlagen dieser Fortbildung, in der unterschiedliche Beispiele aus der Unterrichtspraxis der Schuleingangsphase vorgestellt werden. Diese zielen darauf ab, Kinder in ersten Schritten für ein biblisches Verständnis von Schöpfung und den damit verbundenen Auftrag Gottes zur Verantwortungsübernahme durch den Menschen zu sensibilisieren.

Zentral soll in dieser Fortbildung eine Unterrichtsreihe zur Noah-Erzählung in den Blick genommen werden. Zudem ist eine Phase des Austauschs zum Vorstellen und Teilen eigener Unterrichtsideen und -erfahrungen vorgesehen. Bitte bringen Sie hierzu, falls vorhanden, eigene Entwürfe oder Anregungen zur Auseinandersetzung mit der Schöpfungsthematik in der Schuleingangsphase mit.

TERMIN

Donnerstag, 20. Oktober 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung Schule und
Erziehung
Kardinal-von-Galen-Ring 55
48149 Münster
Raum 005/006

Referentin

Teresa Japes
Religionslehrerin, Münster

Anmeldung

bis zum 13. Oktober 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Claudia Hundehege
Fon 0251 81705

Arbeitsgemeinschaft Rheinberg/Xanten

DIE WELT ALS GOTTES SCHÖPFUNG

Anregungen für den Religionsunterricht in
der Schuleingangsphase

Kursnummer GS 14
.....

Kinder bewegen sich in der freien Natur und erkunden die Welt. Sie staunen über ihre Entdeckungen und möchten sie mit allen Sinnen erfassen. Solche Erfahrungen bieten die Grundlagen dieser Fortbildung, in der unterschiedliche Beispiele aus der Unterrichtspraxis der Schuleingangsphase vorgestellt werden. Diese zielen darauf ab, Kinder in ersten Schritten für ein biblisches Verständnis von Schöpfung und den damit verbundenen Auftrag Gottes zur Verantwortungsübernahme durch den Menschen zu sensibilisieren.

Zentral soll in dieser Fortbildung eine Unterrichtsreihe zur Noah-Erzählung in den Blick genommen werden. Zudem ist eine Phase des Austauschs zum Vorstellen und Teilen eigener Unterrichtsideen und -erfahrungen vorgesehen. Bitte bringen Sie hierzu, falls vorhanden, eigene Entwürfe oder Anregungen zur Auseinandersetzung mit der Schöpfungsthematik in der Schuleingangsphase mit.

TERMIN

Donnerstag, 29. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Wilhelm-Koppers-
Gemeinschaftsgrundschule
Ringstr. 92
46519 Alpen

Referentin

Teresa Japes
Religionslehrerin, Münster

Anmeldung

bis zum 22. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Susanne Drummen
Fon 02802 2538

Arbeitsgemeinschaft Rheine/Neuenkirchen

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL

Biblische Geschichten spielerisch entdecken

Kursnummer GS 7
.....

Diese Fortbildungsveranstaltung führt in den neuen religionspädagogischen Ansatz Godly Play ein, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Godly Play versteht sich als eine Form religiöser Bildung vor allem für Kinder. Es gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen. Es basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung.

An diesem Nachmittag wird das Konzept vorgestellt. Wir erleben eine komplette Godly Play-Einheit, erhalten Einblick in die verschiedenen Geschichten-Genres bei Godly Play und überlegen gemeinsam, ob und wie sich Godly Play in den Religionsunterricht, den Schulgottesdienst oder auch in die Gemeindegemeinschaft übertragen lässt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt und kann als Zugangsvoraussetzung zu einem zertifizierten Godly Play-Erzählkurs dienen.

Die Mediathek des Bistums Münster hat zahlreiche Godly Play-Materialien für den Verleih angeschafft.

TERMIN

Donnerstag, 15. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Annetteschule Rheine
Siedlerstr. 10
48429 Rheine

Referentin

Wiebke Mette
Dozentin im Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Anmeldung

bis zum 8. September 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Emsdetten/Greven und dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen statt

AG-Leitung

Christa Achternkamp
Fon 05971 55674

Verena Grotke
Fon 05971 7521

Arbeitsgemeinschaft Stadtlohn/Vreden/

Gescher

EINFACH HIMMLISCH: ENGEL ALS BOTEN ZWI- SCHEN DEN WELTEN

Kursnummer GS 1
.....

Obwohl das Leben von Schülerinnen und Schülern zunehmend von Rationalität bestimmt wird, hält sich in den Köpfen die Vorstellung engelsgleicher Wesen. Kinder im Grundschulalter haben ein Gespür dafür, dass es zwischen Himmel und Erde mehr gibt als das, was wir sehen.

Der neue Lehrplan (2021) betont explizit ein biblisches Engelverständnis und nennt zwei Engel namentlich: Gabriel und Rafael.

Wer sind diese biblischen Engel und was tun sie? Wie kann ein sach- und kindgemäßes Engelverständnis grundgelegt werden? Wo liegen die Unterschiede zwischen säkularen („Engelboom“) und biblischen Engelvorstellungen?

Im Rahmen dieser Fortbildung werden religionssensibel Möglichkeiten der Entwicklung eines tragfähigen Engelverständnisses für Grundschul Kinder entfaltet und praxiserprobte, ganzheitliche Wege zur Tobit-Geschichte (Rafael) und zur Weihnachtsgeschichte (Gabriel) vorgestellt.

TERMIN

Donnerstag, 20. Oktober 2022,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

Hordtschule
Geschwister-Scholl-Str. 2
48703 Stadtlohn

Referentin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 13. Oktober 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Ko-
operation mit der AG Ahaus statt

AG-Leitung

Beatrix Ritter-Ostendarp
Fon 02563 7225

Christine Merschformann
Fon 02563 7225

Arbeitsgemeinschaft Warendorf/Harsewinkel

„ICH WÜRDEN GERNE – WEISS ABER NICHT WIE ...“

Erste digitale Schritte im Religionsunterricht gehen

Kursnummer GS 15
.....

Haben Sie Interesse an digitalen Methoden und Werkzeugen für Ihren (Religions)Unterricht und wünschen Sie sich ausreichend Zeit beziehungsweise intensive Betreuung beim Kennenlernen und Ausprobieren?

Dieses Seminar richtet sich bewusst an Lehrkräfte, die sich mit digitalem Lernen im Religionsunterricht auseinandersetzen und dabei einfache, aber effektive Werkzeuge für den Religionsunterricht kennen lernen und erproben möchten, jedoch bisher nur wenig praktische Erfahrung mitbringen.

Bewusst werden nur einzelne digitale Methoden vorgestellt. Mit ausreichend Zeit und individueller Betreuung ist dann Gelegenheit, die Anwendung dieser Werkzeuge in einem religionspädagogischen Kontext möglichst eigenständig zu erproben und zu üben. Bringen Sie bitte hierfür einen Laptop oder ein Tablet mit.

TERMIN

Mittwoch, 21. September 2022,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Katholische Landvolkshochschule
Am Hagen 1
48231 Warendorf

Referent, Referentin

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 14. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweise

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt!

Kontakt

Susanne Lepke
Fon 0251 495-410
lepke@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Stefanie Wessel
Fon 02581 543340